

Die Hoisdorfer Teiche zwischen Freizeitnutzung und Naturschutz

Lichtbildervortrag von Thorsten Harder in Großhansdorf

In seiner Reihe der naturkundlichen Vorträge in Großhansdorf lädt der Heimatbund Stormarn am Donnerstag, d. 5. November 2015 zu einem Vortrag über das Naturschutzgebiet Hoisdorfer Teiche ein.

Das NSG Hoisdorfer Teiche ist mit ca. 42 ha das kleinste der vom Verein Jordsand im Kreis Stormarn betreuten Naturschutzgebiete. Die Hoisdorfer Teiche wurden vor Jahrhunderten zur Fischzucht angelegt. Ende 1987 wurde das Gebiet unter Naturschutz gestellt, denn dieser Bereich ist seit alters her ein wichtiger Brut- und Rastplatz für Vögel, außerdem gibt es ein bedeutendes Vorkommen von z.T. seltenen Amphibien und Pflanzen.

Konnte man bei der Unterschutzstellung vor knapp dreißig Jahren noch von einer Lage „am Rande des Dorfes“ sprechen, so muss jetzt gesehen werden, dass die Bebauung immer näher an dieses Naturschutzgebiet heranreicht. Das Interesse an der Nutzung in der Freizeit nimmt zu, damit verbunden sind dann auch die wachsenden Störungen der Natur.

Betreut wird das Naturschutzgebiet durch den „Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.“, der seinen Sitz im Haus der Natur im Ahrensburger Stadtteil Wulfsdorf hat. In seinem Vortrag am 5. November wird Thorsten Harder, Biologe und Geschäftsführer des Vereins Jordsand, über das Spannungsfeld zwischen Freizeitinteressen und Naturschutz im NSG Hoisdorfer Teiche berichten.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr und findet in der Mensa des Schulzentrums Großhansdorf, Sieker Landstraße 203 statt. Spenden für die Arbeit des Vereins Jordsand sind erwünscht.

Information: Helmuth Peets, Tel. 04532-7797